

Fr. 17 April mai 1856

lieber freund,

Sie wollten nachst einen aus Dresden wissen, der am verein teil habe
theiligen könnte. mir ist Carl Gustav Helbig Oberlehrer an
der dortigen Kreuzschule eingefallen, der einmal in den Zeitschr.
von Preutz eine Untersuchung über Ayres geliefert hat. schreiben
Sie ihm, so mag es mit besag auf mich geschehen. desgleichen,
wenn Sie sich auch an regierungsrath Miller in Cassel, der
herausgeber der volksschule werden wollen, von ihm ist einmal
eine unbedeutende schrift über Rere. druckt erschienen.

Die setzung des eigennamen für ist es zu natürlich,
als dass mir nicht viele beispiele bekannt gewesen wären,
zunächst die von poor Tom aus Lear, wie sie auf mein
abt. schon stehen, die eben gedruckt sind. es kann mir
gerade nur auf mehrere Beispiele an.

Die abhandlung über die Bibl. ist nicht aufgegeben,
sie führt mich aber unmittelbar in eine andere, zw.
wickelte untersuchung, deren gegenstand Sie sicherlich
erraten, und die mir früher erläutern soll.

Schulbeamte Kenne ich noch nicht. und mir blant et
dass Groth überstellt ist, es kam gerade in die
Heilnahme für Schleswig Holstein. der Hebel reicht lange
nicht. Groth ist sonst ein brauer, kräcklicher meist,
und hält sic jetzt in Bonn auf. ehrigens muss

Acc. mss. 1960. 25, 30